

Hydraulische Merkmale:

- Kleine Abmasse
- Bis 2 x 200 lt/min Ölfluss
- Bis max. 100 bar Öldruck
- mit Leckoelanschluss 1/8"
- 3/4" Rohrgewindeanschluss
- Bis max. 100 Umdr./min

Elektrische Merkmale:

- 6 bis 72 pol.
- 2-10 Amp. pro Pol
- Stecker oder Schraubklemmen
- Interbus-S tauglich

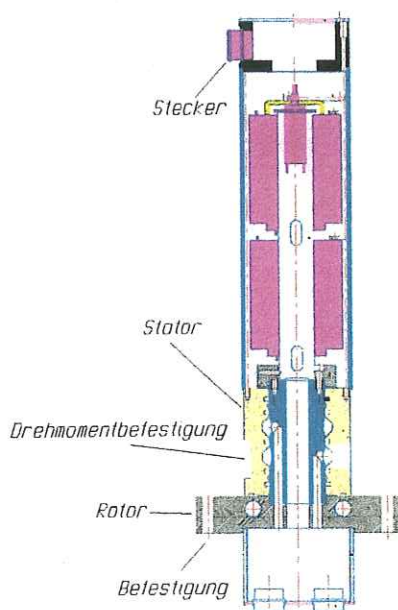


Die Drehdurchführung hat zwei hydraulische Durchführungen mit Nenngrösse $R\frac{3}{4}$ ". Der Durchfluss erfolgt von A bzw. B am Stator zu A bzw. B am Rotor. Am Rotor sind die Anschlüsse doppelt vorhanden. Die Anschlüsse A und B sind gleichwertig. Dadurch kann die Zuordnung der Druck- und Rücklaufleitung beliebig gewählt werden. Der Leckoelanschluss muss separat drucklos zum Tank geführt werden.

Die elektrische Durchführung kann bis 72 polig sein. Die Pole laufen gleichsinnig durch, d.h. z.B. Pol A von Kupplung 1 Stator führt zu Pol A Kupplung 1 Rotor. Die Stecker können entweder nach MIL-C- 26482 Gr. 20 gewählt werden, oder auch Schraubklemmen (kleinere Polzahlen) sein.

Befestigung

Die Drehdurchführung kann in jeder Lage eingebaut werden. Empfohlen wird jedoch die senkrechte Lage. Die Befestigung erfolgt am Anschlussflansch mit 2 x M12 Gewinde (Rotor). Der Stator wird mit einer Drehmomentabstützung festgehalten.

**Anschlussflansch Rotor:**

- Durchmesser 220 mm
- Gewindedistanz 195 mm
- 2 x M12 Gewinde

Stator:

- 2 x M10 Gewinde
- Gewindedistanz 45 mm
- Breite 40 mm

Länge:

- min. 422 mm
- max. 800 mm